

Ich sagte anfangs, daß die Kritik unserer Partei, die Kritik unserer Arbeiter und Genossenschaftsbauern, der schaffenden Intelligenz mit ganzem Herzen von uns aufgenommen wurde, und möchte nun darlegen, wie der Weg von der antifaschistisch-demokratischen Schule zur sozialistischen Schule weitergehen wird.

Auf Grund der Erfahrungen der Sowjetpädagogik und unserer eigenen Erfahrungen, die wir vor allem der Initiative Tausender unserer besten Arbeiter, Bauern und Lehrer verdanken, werden wir mit Beginn des neuen Schuljahres am 1. September in allen unseren allgemeinbildenden Schulen mit der polytechnischen Bildung und Erziehung beginnen (Beifall.), und zwar ab Klasse 7 bis 12. In den 5. und 6. Klassen wird der Werkunterricht als niederste Form der polytechnischen Bildung, wo nur irgend möglich, hauptsächlich in den Schulwerkstätten, produktionsbezogen betrieben werden, um mit der kleinbürgerlichen Handwerkelei Schluß zu machen.

Neben dem wöchentlichen Unterrichtstag, verbunden mit produktiver Arbeit, wird es für die Klassen 7 bis 12 ein etwa vierzehntägiges zusammenhängendes Praktikum in den sozialistischen Betrieben der Industrie oder Landwirtschaft während der Unterrichtszeit geben.

Für die Klassen 9 bis 12 wird ein neues Lehrfach „Einführung in die sozialistische Produktion von Industrie und Landwirtschaft“ eingeführt werden.

Dazu kommt für diese Klassen die Arbeit in den Stoßbrigaden der Freien Deutschen Jugend etwa drei Wochen während der Sommerferien. Auch in diesen Ferien, in diesen Tagen arbeiten Tausende und aber Tausende unserer Jugendlichen in den Stoßbrigaden der FDJ in den Betrieben der Braunkohle, der Baustoffindustrie, in der Landwirtschaft, aber auch in anderen Industriebetrieben.

Es ist klar, daß solche Maßnahmen, die unser Schulwesen grundlegend ändern, viele Fragen aufwerfen, die schnellstens einer Antwort bedürfen. Aus diesem Grunde wird noch in diesem Jahr eine polytechnische Schulkonferenz stattfinden, an der neben unseren besten Lehrern und Schülern vor allem Werktätige teilnehmen werden.

Ebenso sind die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet worden, um zu sichern, daß unsere ländlichen Schulen entsprechend den Erfordernissen der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes besser als